

Foto: Julia Fullerton Batten Madina



Wolfskinder: Hund und Wolf als Ersatzmutter?

Kinder, die von Wölfen aufgezogen werden – das ist schon seit eh und je ein Thema, das interessiert. Immer wieder gab es Fälle, Geschichten und auch Sagen darüber. Jahrhunderte, nachdem angeblich außergewöhnliche Menschen aus dieser ungewöhnlichen Gemeinschaft hervorgebracht worden sein sollen, ist der Bann vom edlen

Wilden ungebrochen. Das Interesse am „Naturmenschen“ ist immens: Wie ist der Mensch im „Naturzustand“? Ist er von Natur aus gut, oder wird er erst durch Erziehung und Zivilisation zum Menschen? Der Begriff „Wolfskind“ wird Synonym für fernab aller Zivilisation in der wilden Natur aufgewachsene Kinder.

Foto: manushot



Unbewusste Bestätigungen im Hundetraining

Jeder möchte als Hundehalter (und auch Hundetrainer) alles richtig im Umgang mit dem Hund machen. Man wälzt Bücher, geht in die Hundeschule, besucht Fortbildungen, kennt sich bestens damit aus, wie Hunde lernen, und dennoch scheint das Training an der einen oder anderen Stelle nicht zu funktionieren – aber die

große Frage ist: Warum nicht? Schließlich hat man es genauso umgesetzt, wie man es erklärt bekommen hat. Doch oft sind es nicht die offensichtlichen Fehler, sondern die versteckten Fehler, die einem fleißigen Hundehalter das Training erschweren: Sogenannte unbewusste Bestätigungen – einmal genauer betrachtet.

Foto: Franklin Tummescheit



Tierärztin mit internationalem Engagement

„Manchmal würde ich gerne einfach nur weglaufen und weinen, aber das ist kontraproduktiv für die armen Vierbeiner. Also versuche ich mich zusammenzureißen“, seufzt Dr. Ursula Goetz, die Cheftierärztin der englischen Tierschutzorganisation Mayhew. Dann atmet sie tief durch und

geht wieder in die Baracke, die dem städtischen Tierheim Tiflis als Vorbereitungsraum für Operationen dient, und bereitet sich auf den nächsten Eingriff vor. Ein spannender Einblick in das Catch-Neuter-Vaccinate-Release (Einfangen-Sterilisieren-Impfen-Freilassen)-Programm.

Rasseporträt in der nächsten WUFF-Ausgabe: Der Beagle

Haben Sie ein Rasseporträt versäumt? Sie können die jeweilige Ausgabe unter www.wuff-shop.com nachbestellen. Abonnenten können die Porträts auch online nachlesen.



Foto: DoraZett

Impressum

Medieninhaber / Redaktion
Petmedia Verlagsgesellschaft m.b.H.
Großrassberg 11
3034 Maria Anzbach
Tel. 02772 558110
Fax 02772 558114
redaktion@wuff.at, www.wuff.at

Herausgeber
Dr. Hans Mosser | mosser@wuff.at

Lektorat
Iris Strassmann

Grafik & Layout
Claudia Kurz Mediengestaltung

Abo- und Leserservice
Monica Sterle | service@wuff.at

Anzeigenverkauf
Christiane Schober
schober@wuff.eu
Tel. +49 8166 9935 93

Deutschland-Redaktion
Iris Strassmann
redaktion@wuff.de

Tierschutzbeauftragte
Andrea Specht | specht@wuff.at

Autoren dieser Ausgabe
Anna-Caroline Hein | Tanja Kapeller | Dr. Hans Mosser | Maximilian Pisacane | Gerald Pötzt | Liane Rauch | Regina Röttgen | Hana Sanders | Kristina Ziemer-Falke

Coverfotos | Bildagenturen
monica / Fotolia

Vertrieb
Morawa, Wien

Erscheinungsart/Preise
WUFF® erscheint monatlich (12 x jährlich). Das Einzelheft kostet € 3,90. Das Jahresabonnement kostet € 46,70 im Inland (inklusive Versand im Schutzumschlag und Online-Abo).

Für unverlangt eingesandte Materialien kann keine Rücksendegarantie übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Leserbriefe u.ä. Formen der Meinungsäußerung geben die persönliche Ansicht des Autors wieder und müssen nicht mit der von WUFF übereinstimmen. Wir behalten uns das Recht vor, eingesandte Texte, Bilder und sonstige Materialien auch auf unseren Websites zu veröffentlichen.

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder abgedruckt noch vervielfältigt werden – auch nicht auszugsweise. Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt.